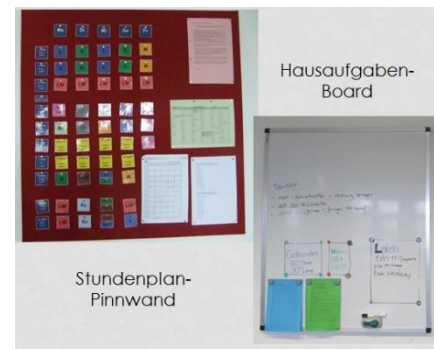


Lernwerkstatt

In der Lernwerkstatt sollen die schriftlichen und ein Teil der mündlichen Hausaufgaben erledigt werden.

Zu Beginn der Lernwerkstatt wird mit den Schülerinnen und Schülern besprochen, was zu erledigen ist. Dazu werden das Hausaufgaben-Board sowie der Stundenplan mit den Fächern der folgenden Tage gemeinsam betrachtet. So sollen die Schüler langsam an eine selbstständige und sinnvolle **Planung der eigenen Lernzeit** herangeführt werden.



Anschließend folgt eine **Stillarbeitsphase**, damit sich die Schüler in Einzelarbeit ihren Hausaufgaben widmen können. Hier werden in der Regel keine Fragen beantwortet, um den Kindern Zeit zu geben, das Problem selbst zu erfassen und sich damit auseinanderzusetzen.

Nach dieser Phase kann leise nachgefragt werden, falls es immer noch Verständnisprobleme geben sollte.

Grundsätzlich gilt hierbei die 30cm-Regel. Das bedeutet, es muss so geflüstert werden, dass man dies nur 30cm weit hören kann, damit die Klassenkameraden bei ihrer Arbeit nicht gestört werden.

Die Schülerinnen und Schüler kontrollieren selbst, ob alle Hausaufgaben erledigt sind. Anschließend werden die schriftlichen Hausaufgaben bei der Lehrkraft vorgezeigt und – soweit möglich – auf ihre Vollständigkeit hin überprüft und abgezeichnet. Die Kontrolle und Verbesserung der einzelnen Aufgaben erfolgt wie üblich im jeweiligen Fachunterricht.

Um sich dem Lernstoff zu widmen, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler nach der Stillarbeitsphase auch im **Gruppenraum** aufhalten und dort auf den Sitzsäcken lernen. Abschließend können sie sich noch gegenseitig abfragen oder die Lehrkraft darum bitten.